

# Der SIG gratuliert Iluska Grass zum Gewinn des Prix-Courage

Samstag, 02. Nov 2019

**Iluska Grass hatte 2015 einen orthodoxen Juden vor einer Gruppe Neonazis beschützt. Für diese selbstlose und mutige Tat wurde sie nun mit dem Prix-Courage ausgezeichnet. Der SIG gratuliert ihr und ist erfreut über diese Wahl.**



Es war im Juli 2015 in Zürich. Iluska Grass hört Hilfeschreie und sieht wie ein orthodoxer Jude von einer Gruppe Neonazis verfolgt und beschimpft wird. Sie handelt schnell und stellt sich zwischen Opfer und Täter. Sie verwickelt diese in ein Gespräch um Zeit zu schinden bis die Polizei eintrifft. Zwei der Haupttäter werden später vor Gericht verurteilt.

Nun wurde Iluska Grass von der Zeitschrift «Beobachter» mit dem bekannten Prix Courage ausgezeichnet. Dieser wird an Menschen verliehen, die sich mit grossem persönlichem Einsatz «zugunsten einer offenen, solidarischen und gerechten Schweiz» einsetzen. Der SIG gratuliert Iluska Grass und ist zufrieden, dass ihr Einsatz gegen den Hass in diesem Mass gewürdigt wurde. «Ich bin natürlich hocheifrig über diese Wahl», so SIG-Präsident Herbert Winter. «Iluska Grass ist eine würdige Prix-Courage-Preisträgerin und mit ihrem Mut und ihrer Entschlossenheit ein grosses Vorbild für uns alle.»

Wir leben in einer Zeit in der Hate Speech und Gewalt gegen Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer Hautfarbe ein nicht mehr tolerierbares Ausmass angenommen haben. Und auch wenn es viel Mut braucht, so sollten sich doch alle ein Beispiel an Iluska Grass nehmen und sich Hass und Ausgrenzung immer und überall entgegenstellen.